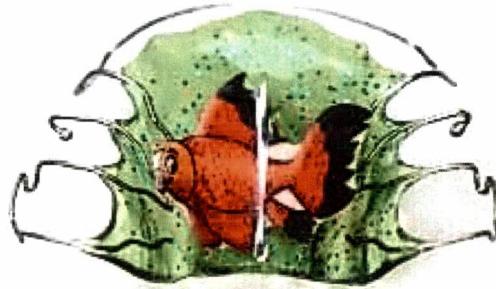


Der Lückenhalter

Deine neue Zahnsperre gehört zur Gruppe der so genannten „Lückenhalter.“

Sie gehört ab sofort Dir und soll Deine Zähne und Deinen Kieferknochen in Form bringen.



Erst einmal richtig kennen lernen.....

Es ist klar, dass Du erst einmal genau wissen willst, wie Deine Spange funktioniert. Vielleicht hast Du schon festgestellt, dass eine sogenannte „Wachstumsschraube“ und einige knifflig aussehende Teile in die Kunststoffplatte eingearbeitet bzw. darin verankert sind und – richtig:

Jede Klammer und jede Schraube hat eine spezielle Aufgabe:

- a) **Halteklammern:**
Sie ermöglichen es, Deinen Lückenhalter an den Zähnen festzuhalten.
- b) **Dehn- und Stellschrauben:**
Sie bewegen einen oder mehrere Zähne in die von uns bestimmte Richtung.
- c) **der Lippenbogen (= Labialbogen)**
Er ist sehr vielseitig. Er hält die Lippen von der Zahnreihe ab, damit sich die Zähne frei bewegen können.
Manchmal ist er aber auch so gebaut, dass er die Frontzähne nach hinten bewegt oder Zahndrehungen beseitigt.

Der Name hält, was er verspricht.....

Deine neue Zahnsperre erfüllt die Aufgabe, Lücken zu halten. In der Regel erhält man eine solche Zahnsperre wenn Milchzähne, die „Platzhalter“ für Deine bleibenden Zähne sind, frühzeitig verloren gegangen sind. Der Lückenhalter ist Dein Partner.

Falls Wachstums-Schrauben eingearbeitet sind- sie übertragen aktiv leichten Druck auf Deine Zähne, um sie z.B. im Zahnbogen nach hinten zu bewegen oder um Deinen Kiefer breiter werden zu lassen. Die **Tragezeit** beschränkt sich in der Regel auf ca. **12 Stunden**. Dies schaffst Du indem Du nachts trägst und am Nachmittag etwa 2 Stunden. Pause machen darf Dein Partner, wenn Du isst, Zähne putzt oder während der Schulzeit. Abweichungen von dieser Regel musst Du immer mit uns besprechen (Klassenfahrten, Sport, etc.).

Hältst Du auch, was Du versprichst?

Dein Lückenhalter kann seine Wirkung nur bringen, wenn er regelmäßig getragen wird. Ein Aussetzen des Tragens kann zu einer Lückeneinengung und/oder zu einem Rückfall führen.

Reinsetzen und Rausnehmen: ALLES ROUTINE !!!

Es ist spielend leicht, Deinen Lückenhalter einzusetzen und herauszunehmen.

Lückenhalter im Oberkiefer:

Zum Einsetzen führst Du den Lippenbogen vor Deine Zähne und drückst die Platte mit beiden Daumen fest an den Gaumen.

Zum Entfernen ziehst Du Deine Platte mit den Zeigefingern an den ganz hinten liegenden Halteklammern von den Backenzähnen ab.

Lückenhalter im Unterkiefer:

Zum Einsetzen führst Du den Lippenbogen vor Deine Zähne und drückst die Platte mit beiden Zeigefingern fest nach unten.

Beim Herausnehmen ziehst Du die Platte mit Deinen Zeigefingern an den ganz hinten liegenden Halteklammern von den Backenzähnen ab.

Das muss drin sein: Super Pflege und eine tolle Box

Genau wie Deine Zähne will auch Dein Lückenhalter sorgfältig geputzt werden. Dafür nimmst Du am besten eine separate Zahnbürste und Seife.

Sollte er mal härtere Beläge gebildet haben, gönne Deinem Lückenhalter ein sprudelndes Bad in einer aufgelösten Reinigungstablette. Von uns erhältst Du heute ein „Cetron“-Reinigungspulver welches Du in einem Glas Wasser auflösen kannst.

Seine Freizeit genießt Dein Lückenhalter besonders, wenn er geputzt, trocken und luftig in einer Spangen-Box ausruhen kann. Er wird von Hand in stundenlanger Arbeit extra für Dich angefertigt. Er ist sehr wertvoll und sollte deshalb vor Beschädigungen geschützt werden.

Übrigens.....

Sollte sich in Deinem Mund einmal eine Druckstelle bilden oder an Deinem Lückenhalter mal etwas abbrechen, gibt's nur eins:

Schnell anrufen – wir helfen Dir sofort.

Viel Freude und Erfolg wünscht Dir

Dein Praxisteam Dr. Astrid Nebgen